



Wasserversorgung liechtensteiner unterland

Gemeinde Schellenberg
Dorf 49
9488 Schellenberg

Wasserversorgung
Liechtensteiner Unterland e. G.
Wirtschaftspark 19
FL-9492 Eschen

Tel. +423 373 25 55
info@wlu.li / www.wlu.li

Liechtensteinische
Landesbank AG, Vaduz
LI34 0880 0000 0205 5310 7
MwSt-Nr. 51.612
Öffentlichkeitsregisteramt Vaduz
FL-0001.012.638-6

Eschen, 07.06.2024 / geo / (MP 2579)

Inbetriebnahme des neuen Reservoirs Gantenstein, Schellenberg - Druckerhöhung im Wasserleitungsnetz um zirka ein Bar

Betroffenes Objekt; Gebäude Schellenberg - Dorf 49 (1) (OFF) (Gemeindeverwaltung, Saal inkl. Küche, Feuerwehr, Laden, Luftschutzräume,)

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass das neue Reservoir Gantenstein, Schellenberg demnächst in Betrieb genommen wird. Es ersetzt das bisherige Reservoir Borscht. Die WLU setzt damit einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur besseren Versorgungssicherheit der Gemeinden Schellenberg und Gamprin.

Das neue Reservoir wurde an einem rund zehn Meter höheren Standort erstellt. Aus versorgungstechnischer Sicht, speziell für die Liegenschaften die heute über einen niedrigen Wasserdruck verfügen, ist diese Druckerhöhung erwünscht. **Nach der Inbetriebnahme des neuen Reservoirs Gantenstein steigt folglich der Druck im gesamten Netz um rund ein Bar an.**

In den allermeisten Gebäuden sind heute bereits Druckreduzierventile verbaut. Diese Ventile reduzieren, wenn funktionstüchtig, den meist höheren Wasserdruck im Netz beim Gebäudeeingang automatisch auf den gewünschten Druck im Gebäude - in der Regel drei bis vier Bar. Sie müssen nichts weiter unternehmen. Ausgenommen hiervon sind allfällige Gartenanschlüsse etc. ohne Druckreduzierung.

In Gebieten in welchen der vorherrschende Netzdruck bislang eher tief war kann es sein, dass in teils Gebäuden keine Druckreduzierventile verbaut sind. In diesen Fällen steigt nach der Inbetriebnahme der Druck im Gebäude um zirka ein Bar an. Ist der Druckanstieg gewünscht respektive angenehm, belassen Sie alles wie es ist. Erscheint Ihnen der erhöhte Druck jedoch zu hoch, lassen Sie ein Druckreduzierventil einbauen.

Die Wahrnehmung des Druckes ist von Person zu Person unterschiedlich. Die einen mögen ein bisschen mehr, die anderen ein bisschen weniger Druck. Es kann also keine generelle Aussage zur Notwendigkeit eines Druckreduzierventiles gemacht werden.

Im Zweifelsfalle oder bei Fragen nehmen Sie bitte mit Ihrem Sanitärinstallateur Kontakt auf und lassen sich beraten. Die Kosten für allfällige Anpassungen an der privaten Hausinstallation gehen zu Lasten des Eigentümers.

Bei Fragen steht Ihnen unser Brunnenmeister Patrick Guignard (Tel. +423 / 373 25 75) oder Geschäftsführer Georg Matt (Tel. +423 / 373 25 55) sowie Ihr Sanitärinstallateur zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'GM' or similar initials, with a long horizontal stroke extending to the right.

Georg Matt, Geschäftsführer